

heimkehren

70. MUSIK FEST ION

FR 25 JUNI	ERLÖSUNG · ERÖFFNUNGSKONZERT MIT ANNA PROHASKA Arien, Chöre und Orchesterwerke von Johann Sebastian Bach	20 Uhr St. Sebald
	Sopran: Anna Prohaska Lautten Compagney Berlin Laute & Leitung: Wolfgang Katschner	Tickets: 60/50/38/ 25/15€
	<p>Zittern, Wanken, Verlangen, Krankheit Trost... Die Starsopranistin Anna Prohaska schuf im ersten Lockdown 2020 das Programm „Erlösung“. Werke von Johann Sebastian Bach sind zu einer aufwühlenden Erzählung verknüpft. Entstanden ist das Psychogramm eines isolierten Menschen und es werden Wege aufgezeigt, die aus diesem Zustand hinausführen. Nach ihrem umjubelten Gastspiel mit Werken von Henry Purcell 2019 ist die charismatische Ausnahmekünstlerin erneut beim Musikfest ION zu erleben. Zusammen mit der Lautten Compagney Berlin wird dieses Programm exklusiv in Nürnberg präsentiert – ein intensives Erlebnis zur Eröffnung, von höchster Qualität und mit inhaltlichem Tiefgang.</p> <p><i>Livestream des BR</i> Über www.musikfest-ion.de digital in Bild und Ton als Stream live und natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt zu erleben.</p>	
SA 26 JUNI	ZUFLUCHT & AUFBRUCH · ORGELKONZERT Werke von Thomas Daniel Schlee, Johannes Kalitzke, Robert Schumann, Max Reger, Johannes Brahms und Jehan Alain	20 Uhr St. Lorenz
	Orgel: Martin Schmeding	Tickets: 20/10€
	<p>In einem raffiniert durchkomponierten Programm hat der Organist Martin Schmeding aus Anlass des 70. Musikfests ION einen Themenabend rund um das Festivalmotto <i>heimkehren</i> entwickelt. Es geht um Zufluchtsorte, Utopien, reale und geistige Aufbrüche. Erzählt werden diese mit Max Reger, Robert Schumann, Johannes Brahms und Jehan Alain. Und Martin Schmeding setzt sich musikalisch mit der Geschichte der ION selbst auseinander: Zwei Auftragswerke der letzten Jahre sind eingewoben.</p>	
SA 27 JUNI	KATHOLISCHER FESTGOTTESDIENST Johann Sebastian Bach: Jauchzet Gott in allen Landen BWV 51	10 Uhr Frauenkirche
	Sopran: Julia Boisserée · Trompete: Astrid Brachtendorf Violine: Iddo Zhang, Miryam Nothelfer Viola: Benedikt Holnaicher · Violoncello: Janina Knoblich Orgel: Dominik Heidl Leitung: Frank Dillmann Vorsteher der Liturgie: Pfarrer Markus Bolowich	Keine Anmeldung nötig
	<p>Die Kantate <i>Jauchzet Gott in allen Landen BWV 51</i> gehört zu Bachs berühmtesten Werken. Die Musik pendelt zwischen ausgelassenem Jubel und innigem Gebet. Wir freuen uns auf eine kammermusikalische und doch festliche Aufführung mit Sopran, Trompete und solistischer Streicherbesetzung im Rahmen unseres Katholischen Festgottesdienstes in der Frauenkirche. Die Leitung hat Frank Dillmann.</p>	

SO 27 JUNI	IM ANFANG · EINE ZEITGENÖSSISCHE SCHÖPFUNG Wilfried Hiller: Schöpfung. Ein klingendes Mosaik. Die Singphoniker Violine: Franziska Strohmayer · Harfe: Irmgard Gorzawski Drumaturgia Es muss nicht immer Joseph Haydn mit seiner <i>Schöpfung</i> sein. Unsere Gegenwart hat neue Fragen (und neue Sorgen) in Bezug unsere Welt und Umwelt. Als Nürnberger Erstaufführung erklingt eine neue <i>Schöpfung</i> von Wilfried Hiller. Das Libretto schuf der langjährige Nürnberger Regionalbischof Stefan Ark Nitsche. Zum einen ehren wir mit Wilfried Hiller zu seinem 80. Geburtstag eine der prägenden Künstlerpersönlichkeiten Bayerns. Legendär ist etwa seine Zusammenarbeit mit Michael Ende. Zum anderen erklingt eben ein Werk, das drängende Gegenwartsfragen nach Verortung in der Welt, nach Schuld und Verantwortung mit der Schöpfungsgeschichte verknüpft. <i>Konzertmitschnitt BR, Sendetermin 30. Juni, 20:05 Uhr auf BR Klassik</i>	20 Uhr St. Sebald Tickets: 25/15€
MO 28 JUNI	WURZELN · VOKALKUNST MIT SJAELLA A-cappella-Gesänge der Welt Sjaella Sopran: Viola Blache, Franziska Eberhardt, Marie Fenske Mezzosopran: Marie Charlotte Seidel Alt: Felicitas Erben, Helene Erben Sjaella sind der neue, hellglänzende Stern am A-cappella-Himmel. Perfekter Zusammenklang, ungewöhnliche Dramaturgien und programmatischer Weitblick machen die sechs jungen Frauen aus. Ihr Programm <i>Wurzeln</i> befragt Werke und Klänge der Welt nach Ursprüngen und Wurzeln. Musik wird so zur Möglichkeit, Lebenszyklen hörbar zu machen und Heimaten im Plural zu erzählen. Vor allem in der Corona-Krise entdeckten die Künstlerinnen zudem für sich eine neue Nähe zur Natur. Ein Fest der Kunst des reinen Gesanges – in einem geradezu berausenden Programm zwischen 17. und 21. Jahrhundert. <i>Konzertmitschnitt BR, Sendetermin 16. Juli, 18:05 Uhr auf BR Klassik</i> <i>Über www.musikfest-ion.de digital in Bild und Ton als Stream live zu erleben. Und natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt unter www.youtube.com/MusikfestION</i>	20 Uhr St. Egidien Tickets: 25€
DI 29 JUNI	JUBILÄUMSKONZERT 75 JAHRE WINDSBACHER KNABENCHOR Chor- und Orgelwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Francis Poulenc, Werner Jacob u.a. <i>Das genaue Programm wird pandemiebedingt erst kurzfristig bekannt gegeben.</i> Windsbacher Knabenchor Orgel: Martin Schiffel Leitung: Martin Lehmann <i>Konzertmitschnitt BR, Sendetermin 18. August, 20:05 Uhr auf BR Klassik</i>	20 Uhr St. Sebald 25/15€

DO 1 JULI	<p>ORGEL UNITED • NEUE KLÄNGE FÜR DIE KÖNIGIN</p> <p>Barocke und zeitgenössische Orgelwerke, Ethno-Jazz und Hammondorgel-Sounds. Ein Konzertabend, so vielseitig wie die Orgel selbst</p> <p>Orgel: Maximilian Schnaus Duo ZIA feat. Mohamad Fityan Organ Explosion</p>	<p>20 Uhr St. Sebald</p> <p>Tickets: 25/15€</p>
<p>Die Orgel ist Instrument des Jahres 2021 – sie steht seit der Gründung der ION im Zentrum. Wir widmen ihr einen eigenen, aufsehenerregenden Konzertabend. Maximilian Schnaus steht für eine neue, innovative Organistengeneration mit Mut zur zeitgenössischen Musik und mit beherzten Neuinterpretationen des traditionsreichen Orgelrepertoires. Das Duo ZIA entwickelt eine klangsinnliche und raffinierte Verbindung von Orgel und Jazz-Trompete. Zusammen mit dem syrischen Ney-Spieler Mohamad Fityan entwickeln sie grenzüberschreitende Klänge auf der Suche nach Orten der Beheimatung. Und das Trio Organ Explosion schließlich verlässt die Kirchenorgel, um mit legendärer Hammond-Organ, Percussions und Bass die Geschichte der Orgel jenseits der Kirche funky zu erzählen. Mehr Vielfalt geht nicht – ein Abend, so abwechslungsreich wie die Orgel selbst!</p> <p><i>Konzertmitschnitt BR, Sendetermin 2. August, 20:05 Uhr auf BR Klassik</i> <i>Über www.musikfest-ion.de digital in Bild und Ton als Stream live zu erleben. Und natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt unter www.youtube.com/MusikfestION</i></p>		
FR 2 JULI	<p>IN NEUEM LICHT • MOZARTS REQUIEM</p> <p>Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem In einer Streichquartett-Fassung von Peter Lichtenthal aus dem frühen 19. Jahrhundert und mit einer Lichtkunst-Interpretation</p> <p>Eliot Quartett Visual piano: Laurenz Theinert</p>	<p>22 Uhr St. Martha</p> <p>Nur im Stream</p>
<p>Als Jubiläumsprojekt entsteht in Nürnberg ein intermediales Konzert. Das berühmte <i>Requiem</i> von Wolfgang Amadeus Mozart ist eine opulente, regelrecht sagenumwobene musikalische Totenfeier. In St. Martha erklingt dieses große und großartige Werk ganz reduziert, kristallin, wie eine Essenz des Klanges und des Glaubens. Peter Lichtenthal (1778–1853) schuf Anfang des 19. Jahrhunderts eine Fassung nur für Streichquartett, ohne Worte. Das Eliot Quartett – gerade auf dem Weg in den Kammermusik-Olymp – wird dieses Werk zusammen mit dem Lichtkünstler Laurenz Theinert interpretieren. Theinert hat ein <i>visual piano</i>, eine Licht-Organ, entwickelt, mit der er Mozarts Klänge im Raum sichtbar macht. Diese Requiems-Aufführung ist mehr als ein aufsehenerregendes, intermediales Konzertereignis. Diese Aufführung in all ihren emotionalen und spirituellen Tiefendimensionen ist so etwas wie die DNA eines Festivals für Geistliche Musik – gerade auch im Angesicht der Corona-Pandemie.</p> <p><i>Rundfunk-Liveübertragung auf BR Klassik</i> <i>Über www.musikfest-ion.de digital in Bild und Ton als Stream live zu erleben. Und natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt unter www.youtube.com/MusikfestION</i></p>		

SA 3 JULI	NUR WER DIE SEHNSUCHT KENNT · AMARCORD Abendlieder, Liebeslieder und Nachtgesänge a cappella Amarcord	21 Uhr Klosterhof GNM Tickets: 25€
<p>Zum Abschluss lädt das Musikfest ION open air in den Kleinen Klosterhof des Germanischen Nationalmuseums, um sich zu versammeln und in entspannter, sommerlicher Atmosphäre Musik zu genießen. Für dieses Festivalfinale kommt das Ensemble Amarcord nach Nürnberg. Die fünf Herren stehen seit fast 30 Jahren für höchste Gesangskunst. Das weltweit gefeierte Ensemble Amarcord aus Leipzig wird Abendlieder, Wiegenlieder, Chansons und schwärmerische musikalischen Spaziergänge durch die Natur präsentieren.</p> <p>Das Musikfest ION dankt der Sparkasse Nürnberg für ihre großzügige Unterstützung.</p>		
SO 4 JULI	EVANGELISCHER FESTGOTTESDIENST Johann Sebastian Bach: Ich will den Kreuzstab gerne tragen BWV 56 Bariton: Manuel Krauß Oboe: Valentin Krämer Mitglieder des Nürnberger Bach-Orchesters Mitglieder der Sebalder Vocalisten Leitung & Orgel: Bernhard Buttman Predigt: Elisabeth Hann von Weyhern Liturgie: Martin Brons	10 Uhr St. Sebald Keine Anmeldung nötig
<p>Für den Evangelischen Festgottesdienst am Abschlusssonntag in St. Sebald hat Bernhard Buttman die biblische Geschichte von der Heilung des Gichtbrüchigen ausgewählt, in der körperliches Leid und Schmerzen thematisiert werden, welche das Leben begleiten und die der Gläubige erträgt in der Hoffnung auf Erlösung von den Gebrechen am Ende des Lebenswegs. Johann Sebastian Bach hat diese Erzählung bildreich und mit enormer Ausdruckspalette in seiner Kantate <i>Ich will den Kreuzstab gerne tragen BWV 56</i> in Musik übersetzt. Der Bariton Manuel Krauß, der Oboist Valentin Meder sowie Mitglieder des Nürnberger Bach-Orchesters und der Sebalder Vocalisten gestalten dieses Werk unter Bernhard Buttman's Leitung.</p>		
SO 4 JULI	NUR WER DIE SEHNSUCHT KENNT · AMARCORD Abendlieder, Liebeslieder und Nachtgesänge a cappella Amarcord	17 Uhr Klosterhof GNM Tickets: 25€
<p>Beschreibung siehe 3. Juli</p>		
SO 4 JULI	NUR WER DIE SEHNSUCHT KENNT · AMARCORD Abendlieder, Liebeslieder und Nachtgesänge a cappella Amarcord	20:30 Uhr Klosterhof GNM Tickets: 25€
<p>Beschreibung siehe 3. Juli</p>		

Änderungen vorbehalten. Stand 8. Juni 2021

Künstlerfotos finden Sie unter www.musikfest-ion.de/service/presse.html